Hotline
5544 72740
Ihr „Heißer Draht“ zum Wochenblatt
DONNERSTAGS 10 bis 11 Uhr
Sie haben Anregungen zu Themen in Ihrem Stadtteil? Fragen zu Berichten in Ihrem Wochenblatt? Wir sind für Sie da!

Psyche im Gespräch

Sprechstunde für seelische Gesundheit

Mareike Rehhagen berät Patienten zur seelischen Gesundheit Foto: Grell

BILLSTEDT Wer kennt das nicht: Die Gedanken kreisen immer wieder um dieselben Probleme. Vielleicht ist man durch Familie und Berufstätigkeit überlastet, Schulden wachsen einem über den Kopf hinaus, oder man hat Angst vor der Zukunft. Geht es einem Menschen nicht gut, kann er einfach zum Gesundheitskiosk kommen und die neu eingerichtete Sprechstunde für seelische Gesundheit besuchen. Hier wird ab sofort Beratung durch zusätzliche Mitarbeiter angeboten. „Hier kann man sich beraten lassen, wenn das Gedankenkarussell nicht aufhören will“, beschreibt Mareike Rehhagen, wann man aktiv werden sollte. Oft fehle einfach der Antrieb, um selbst nach Lösungen zu suchen. Anstatt aber mit den eigenen Problemen allein zu Hause zu sitzen, kann man sich hier Hilfe holen und gemeinsam im Gespräch Wege finden, um besser zurechtzukommen. „Je nach der Problemlage, die den Menschen belastet, suchen wir dann Möglichkeiten. Niemand wird hier abgewiesen“, verspricht Mareike Rehhagen. Wichtig sei nur, den ersten Schritt zu gehen und einen Termin zu vereinbaren. Alles Weitere ergebe sich dann vor Ort. Das Angebot der Beratung ist komplett kostenlos, und es gilt die Schweigepflicht. Mareike Rehhagen weiß aus Erfahrung, wie erleichtert Menschen sind, wenn sie mal mit jemandem ganz in Ruhe über ihre Sorgen sprechen konnten. (kg)

Gesundheitskiosk
Möllner Landstraße 18
T 414 931 10

Krustenbraten für 10 Pers. mit Gemüseauswahl und Bratkartoffeln sowie Dunkelbiersauce € 159,–
Geburtstagsbuffet 15 Pers. mit Putenmedaillons, Zuckerschoten und Gratin, Räucherlachs, Gambas, Flugente, Käseauswahl & Dessert uvm € 348,--
Ger. Putenbrust für 10 Pers. mit Rotkohl & Kartoffeln € 142,--
Giffey Partyservice
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Wochenblatt Leserreisen
Reisehotline: 0800/2667272
29.03. - 05.04.2019
Mallorca: Landschaft + Kultur
Bläßige Erlebnisreise

Mallorca – Königin der Balearen
Entdecken Sie mit uns die landschaftliche Vielfalt und Schönheit Mallorcas: Atemberaubende Felsküsten, mächtige Berge, knorrige Olivenbäume und duftende Zitronen- und Orangenhaine. Urlaub auf Mallorca weckt die Lebensgeister, verlockt zu interessanten Spaziergängen, Ausflügen und anderen Aktivitäten. Auch Sie werden vom einzigartigen Charme dieser traumhaften Insel überwältigt sein.
€ 994,- pro Person im Doppelzimmer
€ 1.294,- pro Person im Einzelzimmer
! Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung
EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:
• Flug von Hamburg nach Palma de Mallorca und zurück mit Condor
• Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
• 7 Nächte im 4-Sterne Hotel Iberostar Albufera Playa inkl. Halbpension
Ausflugspaket:
• Alcudia und die Halbinsel Formentor (halbtägig)
• Arta – Cala Millor mit Wochenmarkt und Aloe Vera Farm (ganztägig)
• Palma mit Kathedrale (ganztägig)
• Valldemossa mit Karthäuserkloster (halbtägig)
HAMBURGER Wochenblatt
Die ausführliche Reisebeschreibung erhalten Sie hier:
FIRST REISEBÜRO REISEBÜRO RAUTHER GMBH
21029 Hamburg-Bergedorf · Sachsentor 3 · Tel.: 040/72 41 61-46

Wandsbeker Zahnarzt behandelt in Guinea

Ehrenamtlich im Einsatz: 60 BIS 80 PATIENTEN pro Tag

engagiert

Auf dem Hospitalschiff „Africa Mercy“ werden die Patienten kostenlos behandelt Foto: Mercy Ships

HAMBURG Jetzt hat ihn das Fernweh wieder gepackt: Der Wandsbeker Zahnarzt Dr. Dr. Jürgen Herget (71), Gründer der Praxis „Zahnärzte am Hammer Park“, geht wieder auf Reisen.

MICHAEL HERTEL

Und wer ihn kennt, der weiß, dass er es nicht zu seinem Vergnügen tut: Jürgen Herget will helfen. Diesmal im Namen der christlichen Hilfsorganisation „Mercy Ships“ im westafrikanischen Guinea. Dort liegt in der Hauptstadt Conakry das mit Operationssälen ausgerüstete Hospitalschiff. Der erfahrene Helfer – Herget arbeitete, wie berichtet, mehrfach für „Ärzte ohne Grenzen“ im südamerikanischen Ecuador – musste sich zunächst bei der Hilfsorganisation bewerben, Empfehlungen vorweisen, sein Französisch und zahlreiche Impfungen auffrischen. Neben Französisch spricht Herget, der einst im Libanon an einer amerikanischen Universität studierte, auch Englisch und fließend Spanisch. Auf ihn warten in Conakry in drei Arbeitswochen „so um die 60 bis 80 Patienten“ – pro Tag!

Dank vielfältiger sportlicher Aktivitäten – Tennis, Radfahren, Skilaufen – hofft Dr. Herget die Strapazen körperlich gut bewältigen zu können. Er hat jedenfalls ein gutes Gefühl, was den Einsatz betrifft: „Die Regierung Guineas hat mich eingeladen. In anderen Ländern ist man als westlicher Arzt oft nur geduldet.“ Verdienen wird der Wandsbeker bei seinem Aufenthalt übrigens nichts – im Gegenteil: „Ich muss Anreise, Unterkunft und Essen selbst bezahlen.“ Umso höher ist sein großartiges Engagement zu bewerten. Das Wochenblatt wünscht eine gute Reise und viel Erfolg.

Der Wandsbeker Zahnarzt Jürgen Herget wird drei Wochen lang in Guinea Patienten behandeln Foto: tel

SPENDEN FÜR ÄRZTE OHNE GRENZEN

Wenn Eltern ihre Kinder nicht mehr ernähren können, Naturkatastrophen wüten oder ganze Dörfer vor Gewalt fliehen müssen, beginnt der Einsatz der Ärzte ohne Grenzen. Sie stellen dringend benötigte Nahrung zur Verfügung und behandeln kranke und verletzte Menschen in Not. So retten sie Leben – weltweit. Hier können Sie spenden: Ärzte ohne Grenzen, IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC: BFSWDE33XXX, Bank für Sozialwirtschaft,

Preis gegen das Vergessen

HAMBURG Die Stiftung Auschwitz-Komitee schreibt zum zehnten Mal den mit 2000 Euro dotierten Hans-Frankenthal-Preis aus. Bis zum 8. April können Vorschläge und Bewerbungen eingereicht werden. Bewerben können sich Initiativen und Institutionen, die Aufklärungs-, politische und Bildungsarbeit gegen das Vergessen und gegen nationalsozialistische und neofaschistische Bestrebungen leisten. (wb)

www.stiftung-auschwitz-komitee.de/der-hans-frankenthal-preis/der-hans-frankenthal-preis

Ferienfreizeiten für Kinder

HAMBURG Kinder und Jugendliche ab sieben Jahre, die ohne Eltern verreisen, finden in der Broschüre des Jugendinformationszentrums (JIZ) tolle Angebote für Freizeiten in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien. Die Broschüre liegt in den Kundenzentren der Bezirke, bei Jugendämtern, in den Familienzentren, den Häusern der Jugend und Bücherhallen aus. (wb)

www.hamburg.de/jzi

3000 Wohnungen gefördert

HAMBURG 2018 konnten Förderbewilligungen für 3000 Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen ausgesprochen werden. Der größte Teil davon (2546 Wohnungen) sind klassische Sozialwohnungen mit einer Anfangsmiete von 6,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Hinzu kommen 455 Wohnungen im 2. Förderweg für Haushalte mit mittleren Einkommen und einer Anfangsmiete von 8,60 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Für die Wohnraumförderung stehen im Haushalt für 2019 mehr als 138 Millionen Euro zur Verfügung, im Jahr 2020 über 149 Millionen Euro. (wb)

Das Wolgalied – total emotional!

GEWINNSPIEL Peter Orloff auf Jubiläumstournee

HAMBURG Auch 2019 finden erneut festliche Konzerte des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter der musikalischen Gesamtleitung und Mitwirkung von Peter Orloff statt.

Die Schlagerlegende hat sich mit 19 eigenen Charts-Notierungen und zahlreichen Goldenen Schallplatten – unter anderem als Sänger für „Ein Mädchen für immer“ und die „Königin der Nacht“ unsterblich gemacht. Die Zuschauer können sich auf ein ebenso faszinierendes wie berührendes Konzertereignis freuen. Herzstück des Konzerts sind natürlich die schönsten Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikliteratur wie die berühmten „Abendglocken“ „Die zwölf Räuber“, „Ich -bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“, „Kalinka“ und – auf vielfachen Wunsch – jetzt im Programm „Das Wolgalied“. Peter Orloff live, ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte. (wb)

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor Foto: wb

8. März, Kleine Laeiszhalle
Karten unter 0180/605 040 0
online unter www.adticket.de

INFO

Das Hamburger Wochenblatt verlost 3x2 Karten für das Konzert am 8. März in der Laeiszhalle. Einfach bis zum 20. Februar eine E-Mail an gewinnspiel@hamburger-wochenblatt.de oder eine Postkarte an das Hamburger Wochenblatt, Curslacker Neuer Deich 50, 21029 Hamburg mit Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer und dem Stichwort: „Orloff“ schreiben. Viel Glück!

Gewinnspielagenturen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Unsere Datenschutzbestimmungen laut Verordnung (EU) 2016/679 finden Sie auf www.hamburger-wochenblatt.de. Nach Beendigung dieses Gewinnspiels löschen wir Ihre Daten.

WER GIBT MIR EIN ZUHAUSE

Bonny ist eine gut zwölf Jahre alte Jack-Russell-Mix-Dame, ruhig, aufgeschlossen und noch fit.

Cookie ist einem tierlieben Menschen zugeflogen. Der Graupapagei (2) braucht einen Kumpel.

Mausi ist freundlich, verspielt und lebhaft, Freigang unabdingbar. Sie darf nicht zu Kindern.

Tierschutzverein, T 211 10 60
www.hamburger-tierschutzverein.de